

1. Landesklasse A , Bezirksliga B, 2. Bezirksklasse B im Schach , 7. Runde am 05.02.2012

## Reichenbrander Eichen erweisen sich als winterhart

(Günter Schmidt, 05.02.2012)

In der 1. Landesklasse empfing die **Eiche** die zweite Mannschaft der USG Chemnitz. Thoralf Wecke war wieder in die Erste aufgerückt. Beim Gegner blieb das Spitzenbrett frei. War da ein bisschen Respekt vor unserem Florian Fuchs im Spiel? Auch diesmal lief es wieder gut an. Lediglich Stefan Ullmann beherrschte anteilig immer weniger von den 64 Feldern. Nach kurzer Zeit remisierte Thoralf respektvoll gegen einen reaktivierten Spitzenspieler. Falk Scheithauer und Günter Schmidt trugen ihren gesundheitlichen Unpässlichkeiten Rechnung und einigten sich mit den beiden „Punkteholern“ der USG-Mannschaft auf Unentschieden. Stefan hielt tapfer „die Feder“. Umgekehrt konnte Hans-Ulrich Döring die gegnerische Festung nicht knacken. Jörg Albert grübelte lange über die schwachen Felder seines starken Widersachers. Alle drei teilten sich dann die umkämpften Punkte mit ihren Gegnern. So hatten wir vier Zähler gesichert – und Michael Fehlhammer hatte ein leicht vorteilhaftes, jedoch im Gewinnsinne schwer durchschaubares Endspiel erreicht. Während die anderen „Eichen“ gern den zum Sieg notwendigen halben Punkt „im Sack“ gehabt hätten, erzielte Michael in zwingender Manier einen sehr schönen Partiegewinn. Das ergab dann doch noch einen verdienten 5 zu 3 Erfolg gegen den Lokalrivalen. Dieser sichert zwar die „Tuchföhlung“ zum Spitzenreiter Niesky, der jedoch ebenfalls nichts „anbrennen“ ließ und zwei Punkte Vorsprung hält.



Karl-Heinz Scheller

**Eiche II** spielte in Freiberg beim TV Freiberg 1844. Am ersten Brett unbesetzt und mit zwei Ersatzleuten gingen unsere Spieler trotzdem mit viel Selbstvertrauen in den Wettkampf. Am zweiten Brett wies Janek Weißpflog ein weiteres Mal sein Talent nach und glich mit einem Sieg den kampflosen Punktverlust am Spitzenbrett aus. Wieder ging die Taktik auf, das Aufrücken zu vermeiden. Das ermöglichte an den Brettern sechs, sieben und acht volle Punkte durch Alexander und Hans-Werner Schulz sowie Karl-Heinz Scheller. Bemerkenswert dabei ist, dass Karl-Heinz bisher in der Zweiten „zwei aus zwei“ und in der Dritten „drei aus vier“ holte. Mit ca. 83 % erzielte er eines der bisher besten Eiche-Resultate in den laufenden Mannschaftskämpfen. Bei zwei weiteren Remisen konnte dann der eine Partieverlust „verschmerzt“ werden. Dieses 5 zu 3 erbringt einen „sattelfesten“ dritten Platz in der Tabelle für Eiche II.

In der achten Punktspielrunde am 04.03.2012 empfängt Eiche I den Chemnitzer SC Aufbau '95 in der Brauerei Reichenbrand. Eiche II spielt abermals auswärts in Lengefeld beim Tabellenletzten. Und die Dritte der Eiche kreuzt die Klängen mit der unmittelbar vor ihr liegenden Mannschaft vom SSV Fortschritt Lichtenstein im Sportlerheim.